

## **G20 Compact with Africa**

Im Rahmen der G20-Partnerschaftsinitiative mit Afrika hat Deutschland Abkommen mit drei afrikanischen Ländern, Ghana, Tunesien und der Elfenbeinküste, abgeschlossen. Ziel ist, die Investitionsbedingungen für deutsche Unternehmen in Afrika durch Versicherungen, staatliche Bürgschaften oder anderen Mittel zu verbessern. Im Gegenzug verpflichten sich die Partnerländer zu Reformen, die den Strategischen Anpassungsprogrammen der 90er Jahre ähneln. Das BMZ will 300 Mio. Euro in die Reformpartnerschaften investieren. Kritiker bemängeln, dass die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) ignoriert und soziale Folgen und Umweltschäden durch Investoren nicht berücksichtigt werden. Das Entschuldungsnetzwerk [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) warnt vor dem Risiko einer neuen Schuldenkrise durch private Kredite und Investitionen in afrikanischen Ländern. 15.06.2017

## **Südafrika: Helen Zille gibt Parteivorsitz ab**

Die Vorsitzende der wichtigsten Oppositionspartei DP, Helen Zille, übergibt die Führung der Partei an die 34-jährige schwarze Politikerin Lindiwe Mazibuko. Zilles Äußerungen über die positiven Effekte des Kolonialismus hatten scharfe Kritik hervorgerufen. Die Großnichte des Berliner Malers Heinrich Zille, deren jüdische Eltern 1930 auswanderten, bleibt aber Ministerpräsidentin der Kap Provinz. 15.06.2017

## **Lesotho: Thabanes Ehefrau ermordet**

Wenige Tage vor seiner Vereidigung als neuer Ministerpräsident wurde die geschiedene Ehefrau Thomas Thabanes ermordet. Thabane hatte die Wahlen Anfang Juni gewonnen und war selbst immer wieder Ziel von Mordversuchen durch die Armee. Seit einem Coupversuch der Lesotho Defence Force 2014 ist die politische Lage des Landes instabil. 15.06.2017

## **Nigeria: König der Kidnapper gefasst**

In einem spektakulären Coup konnte die Polizei in einem Vorort von Lagos den Anführer einer kriminellen Bande, Chukwudi Onuamadike, alias Evans verhaften. Durch die Lösegelder entführter wohlhabender Bürger wurde der 'König der Kidnapper' zum Multimillionär. Um seine Identität zu verschleiern, benutzte er nicht weniger als zwölf Smartphones und vier Satellitentelefone. 14.06.2017

## **Grüne Mauer soll Wüste stoppen**

Ein 7775 km langer und 15 km breiter Waldgürtel quer durch die Sahelzone soll die Ausbreitung der Sahara eindämmen. Das ist Ziel eines gemeinsamen Projekts von elf afrikanischen Ländern. Seit 2005 wurde etwa 15% der geplanten Fläche bewaldet. Kritiker bezweifeln die Effizienz des Projekts. 14.06.2017

## **Kamerun: Bischof Bala wurde ermordet**

In einer gemeinsamen Erklärung haben die katholischen Bischöfe Kameruns festgestellt, dass Bischof Jean Marie Benoit Bala 'brutal ermordet wurde, und nicht, wie früher behauptet, Selbstmord begangen

hat. In den letzten Jahren sind mehrere Bischöfe und Priester umgebracht worden. Wir haben das Gefühl, dass der kamerunische Klerus insbesondere Opfer von dunklen und diabolischen Mächten ist, bedauern die Bischöfe. 14.06.2017

## **Niger: Wieder verdurstende Migranten gefunden**

Soldaten der nigrischen Armee haben 92 Migranten, 30 von ihnen Frauen und Kinder, das Leben gerettet. Menschenschmuggler hatten die Gruppe ohne Wasser und Nahrung in der Wüste ausgesetzt. Oft erhöhen die Schmuggler den Fahrpreis während der Reise. Wer nicht zahlen kann, wird zurückgelassen. 14.06.2017

## **Sambia: Parlamentarier suspendiert**

48 Abgeordnete der Oppositionspartei UPND sind für 30 Tage vom Parlament ausgeschlossen, weil sie im März eine Rede von Präsident Edgar Lungu boykottiert hatten. Oppositionsführer Hakainde Hichilema wurde im April verhaftet und wegen Hochverrat angeklagt. 13.06.2017

## **Republik Zentralafrika: St. Egidio will vermitteln**

Wie schon im letzten Jahr will die Gemeinschaft St. Egidio in Rom ein Friedensgespräch zwischen den 14 verschiedenen Konfliktparteien sowie Vertretern der Regierung organisieren. In den gemeinsamen Gesprächen soll es um Entwaffnung, Reintegration von früheren Kämpfern und einen politischen Dialogprozess gehen. 12.06.2017

## **Elfenbeinschmuggler gefasst**

Sieben Anführer eines Elfenbeinschmuggelrings wurden in Nairobi gefasst, als sie eine Tonne Elfenbein aus Uganda nach Singapur illegal zu transportieren versuchten. Das kriminelle Netzwerk hatte über die Jahre große Mengen Elfenbein aus Afrika nach Asien geschmuggelt. Der Coup gelang dank einer intensiven Kooperation der Behörden in acht Ländern. 12.06.2017

## **Marokko: Nichtendende Proteste**

In der von Berbern bewohnten Rif-Region im Norden Marokkos gibt es seit Ende Mai tägliche Proteste. Die Demonstranten fordern die Freilassung ihres inhaftierten Anführers und protestieren gegen Arbeitslosigkeit und Korruption. 12.06.2017

## **Kongo DR: Angriff auf Gefängnis**

900 Gefangene konnten bei einem Überfall auf das Gefängnis in Beni entkommen. Es wird vermutet, dass die Rebellengruppe ADF verantwortlich ist. ADF, die mit den islamistischen Al Shabaab Milizen in Somalia in Verbindung stehen soll, hat in der Region schwere Menschenrechtsverletzungen begangen. 12.06.2017

## **Kenia: Chinesischer Tourismus boomt**

Von den 26 Millionen Chinesen, die 2016 ins Ausland flogen, kamen 69.000 nach Kenia. Das Kenia Tourismus Büro erwartet, dass sich dieses Jahr die Zahl der chinesischen Touristen verdoppeln wird. 12.06.2017

Das Datum bezieht auf den Eintrag der Nachricht auf der NAD Webseite.